

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 198

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3.
Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland nach durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle parait en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Waarensendungen nach Chile. — Envois de marchandises au Chili. — Käseinfuhr in Rumänien. — Importation du fromage en Roumanie. — Postdampfschiffe. — Paquebots-poste. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Albert von Speyr in Basel begehrt gerichtliche Amortisation der auf den Inhaber lautenden zwei Aktien der Schweizerischen Centralbahn Nr. 18081 und 18082 im Nominalbetrag von je Fr. 500.
Gemäss Art. 851 u. ff. des schweizerischen Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien aufgefodert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 15. August 1895, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.
(W. 69)
Basel, den 15. August 1892. **Civilgerichtsschreiberei Basel.**

I. Publikation.

Maria Krüti aus Luzern, wohnhaft in Schaffhausen, stellt hierorts das Gesuch um Amortisation eines auf ihren Namen lautenden, im Jahr 1878 ausgestellt Sparkassabüchleins der «Ersparniskassa Schaffhausen» Nr. 14753, derzeitiger Werth Fr. 950, welches Büchlein ihr in neuerer Zeit auf unbekannte Weise abhanden gekommen sein soll.
In Folge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 5. September 1892 ergeht hiemit in Anwendung von Art. 846 ff., speziell 850, 855 und 852 O. R. an den unbekanntem Inhaber des erwähnten Sparkassabüchleins die Auforderung, dieses letztere binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierorts vorzulegen, andernfalls die angebehrte Amortisation ausgesprochen würde.
Schaffhausen, den 10. September 1892.

A. A. Die Kanzlei des Bezirks-Gerichtes:
R. Tanner.

(W. 87)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LE PHÉNIX, compagnie française d'assurances sur la vie.

Le domicile juridique de la compagnie est désigné pour le Canton de Vaud chez M. R. Mellet, à Lausanne, en remplacement de M. Henri Widmer.
Bâle, le 8 septembre 1892.

Pour la compagnie,
Les mandataires généraux:

(D. 85) **Koechlin & Sandreaux.**

Newyorker GERMANIA, Lebens-Vers.-Gesellschaft in Berlin.

Es wurden folgende Rechtsdomizile bestellt:
Herr Hauptmann Knobel in Schwyz für den Kanton Schwyz, an Stelle des Herrn Alois Knobel in Lachen.
» A. V. Müller in Neuenburg für den Kanton Neuenburg.
» O. Hosé in Genf für den Kanton Genf.
» Louis Wenger in Lausanne für den Kanton Waadt, an Stelle des Herrn Alfred Wenger.
Zürich, den 9. September 1892. *Generalagent für die Schweiz:*
(D. 86) **Ernst Giesker.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 7. September. Die Landesverwaltung des **Genfer-Verein der Hôtelangestellten** (Theilverein Schweiz der Genfer-Convention), bisher in Zürich (S. H. A. B. vom 27. November 1888, pag. 935) befindet sich heute in Basel und es werden in dieser Folge der Eintrag dieses Vereins und die Unterschriften Eduard Baltischwyler, Ferdinand Michel und Jakob Schätti hierorts gelöscht.

7. September. Die Firma **P. Langerfeld** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1886, pag. 814) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. September. Die Firma **B. Schirmeister** in Riesbach (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1887, pag. 813) hat ihr Domizil nach Zürich, Sihlstrasse 22, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Nummehrige Natur des Geschäftes: Landesprodukte.

8. September. Die Firma **Jac. Lang** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Februar 1883, pag. 121) ist erloschen. O. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Carl Lang von Baden (Aargau), in Zürich, führt dasselbe (Quincailleriewaaren, unterm Storch, Wühre), unter der neuen Firma **Carl Lang** in Zürich, welche an Thekla Lang geborne Schleuniger, die Ehefrau des Inhabers, Prokura ertheilt, fort.

8. September. **Arbeiter-Konsum-Verein Männedorf** in Männedorf (S. H. A. B. vom 27. November 1888, pag. 935). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder dieser Genossenschaft: Jacob Boltschauer, Emil Bachmann, Wilhelm Eisele, Max Horns, Gottfried Ehrismann und Rudolf Fierz hat dieselbe am 14. Februar 1892 gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten J. Heinrich Bosshard als Präsident, als Vizepräsident Jakob Bühler von Männedorf, als Aktuar Alfred Kohler von Winau (Bern), als Quästor Oscar Aeberli von Männedorf und als Beisitzer Leopold Meier von Herdern (Baden), Albert Bachmann von Hinweil und Engelbert Scherrer von Altenstadt, Voralberg; Bühler und Scherrer wohnen in Uetikon, alle übrigen in Männedorf.

8. September. Folgende Firma ist in Folge Konkurses von Amteswegen gelöscht worden:
J. Wartmann-Felber in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Dezember 1886, pag. 777).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna *Bureau Aarwangen.*

1892. 7. September. Felix Zulauf von und in Langenthal, als Inhaber der Firma **Gebüder Zulauf** in Langenthal (S. H. A. B. vom 24. Januar 1883, pag. 54) ändert die Firma ab in **Zulauf a/d Bleiche** in Langenthal und ertheilt seinem Sohne Gottfried Zulauf in Langenthal Prokura. Natur des Geschäftes: Bleiche.

7. September. Die Firma **Hrch. Huber** in Aarwangen (S. H. A. B. vom 4. November 1890, pag. 779) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.

8. September. Die Hauptversammlung der **Küsergenossenschaft Wynau** in Wynau (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888, pag. 114) hat unterm 28. April 1892 zu Vorstandsmitgliedern gewählt: 1) Am Platze des Johann Bohnenblust als Präsident Theodor Bohnenblust von Wynau, Landwirth; 2) am Platze des Johann Künzli als Sekretär Fritz Wiedmer von Heimiswyl, Landwirth in Oberwynau; 3) am Platze des Jakob Bohnenblust als Beisitzer Johann Jakob Kohler von Wynau, Landwirth a. d. Rain, alle zu Wynau.

Bureau Fritigen.

6. September. Unter der Firma **Viehzüchtigenossenschaft Kandergrund** hat sich in der Gemeinde Kandergrund, mit Sitz in Kandergrund, gemäss Statuten vom 22. Mai 1892, eine Genossenschaft gebildet, die den Zweck hat: a. Durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen; namentlich strebt sie an: Edle und gleichmässige Formen, Erhöhung des Gewichtes in Verbindung mit Mastfähigkeit und Arbeitstüchtigkeit, ganz besonders aber auch Milchergiebigkeit; b. eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen; und c. dem Verbands der Heerdebuchgesellschaft des bernischen Oberlandes beizutreten. Der gegenwärtige Eintritt in die Gesellschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung dieser Statuten und die Einlösung wenigstens eines Antheilscheines im Betrage von Fr. 50. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Jeder später eintretende Genossenschafter hat bei seinem Eintritt über seinen Stammantheil hinaus noch das Betreffniss der letzten Rechnungsbilanz einzubezahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammantheils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausspandung und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Mitglied ausgeschlossen werden kann, sind in Art. 28 bestimmt, welcher lautet: «Genossenschafter, welche den Bestimmungen dieser Statuten nicht nachleben, oder das Bestreben der Genossenschaft untergraben, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren und ihre Thiere aus dem Zuchtregister gestrichen werden sollen.» Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Die Hauptversammlung wählt einen Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und eventuell zwei Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und zeichnen kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand der Genossenschaft besteht gegenwärtig aus Christian Stoller, Grossrath, Präsident; Gilgian Wandlüh, Weibel, Vizepräsident, und Samuel Stoller, Gemeindschreiber, Sekretär und Kassier, alle in Kandergrund.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1892. 6. septembre. Madame Ursule Heimo née Peyraud, à Bulle, s'est retirée de la société en nom collectif existant à Bulle, sous la raison sociale **Peyraud Seours** (F. o. s. d. c. du 25 mars 1886, n^o 29, page 201). Meille Fanny Peyraud, à Bulle, fait partie de cette société comme associée en nom collectif.

7. septembre. La raison **A. Pfulg-Meyer**, étoffes et mercerie, à Bulle (F. o. s. d. c. du 17 avril 1883, n^o 56, page 432), a cessé d'exister par suite de la renonciation du titulaire.

Le chef de la maison **A. Pfulg-Meyer**, à Bulle, est M. Alphonse Pfulg de Lessoc, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du St-Michel, café, brasserie, restaurant. Grand'rue, Bulle.

8 septembre. Maurice Plancherel, président, et Pierre Bovet, secrétaire, se sont retirés comme tels de la **Société de Tir de la paroisse de Sâles**, à Sâles (F. o. s. du c. du 29 septembre 1883, n° 122, page 922). L'assemblée générale dédit société a nommé comme président M. François Ecoffey; vice-président Maurice Plancherel et François Savary, secrétaire, tous à Sâles.

8 septembre. La raison **Pierre Gremion**, bois et charcuterie, à Pringy (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60, page 474), est radiée d'office par suite du départ du titulaire.

8 septembre. La raison **Joseph Meyer**, meunerie, à La Roche (F. o. s. du c. du 13 avril 1883, n° 53, page 407), est radiée d'office par suite du départ du titulaire.

8 septembre. La raison **P. Brünisholz**, représentant de commerce, à Bulle (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 851), est éteinte par suite de la renonciation du titulaire.

8 septembre. Le chef de la maison **P. Brünisholz, Hôtel du Maréchal-ferrant**, à Charmey, est Pierre Brünisholz de Praroman, domicilié à Charmey. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension du Maréchal-ferrant, café-restaurant à Charmey.

8 septembre. Le chef de la maison **Casimir Pernet**, à Montbovon, est Casimir Pernet de Montbovon, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, étoffes. Bureau et magasin: Au village.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 5. September. Inhaber der Firma **Willi Löb** in Basel ist Willi Löb von Darmstadt, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fleisch- u. Wurstwarenhandlung. Geschäftslokal: Spalenberg 56.

7. September. Inhaber der Firma **C. Eshmann** in Basel ist Carl Eshmann von Kilchberg (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Käsehandlung en gros. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 39.

7. September. Die Firma **Schefer Schramm & Vogel** in Basel, eingetragen den 4. Februar 1891 und publiziert im S. H. A. B. vom 12. Februar 1891, pag. 122 als Kollektivgesellschaft und Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich, ist laut Publikation des Handelsregisters Zürich im S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699 keine Kollektiv-, sondern eine Kommanditgesellschaft, deren Hauptsitz sich nicht in Zürich, sondern in New-York befindet, während in Zürich nur eine Zweigniederlassung ist. Die Kommanditgesellschaft besteht aus den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Carl Schefer, William Schramm und Hermann Vogel, alle von und in New-York.

und dem Kommanditär für dreihundertfünfzigtausend Dollars (\$ 350,000), Edward Lukemeyer von New-York, in Paris. Neben den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern ist als Prokuratör zur Vertretung befugt Ludwig Nicolovius von und in New-York.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciattusa

1892. 6. September. Inhaber der Firma **D. Ruh, Marchand-Tailleur** in Schaffhausen ist David Ruh von Buch, in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Marchand-Tailleur. Geschäftslokal: Am freien Platz, Haus « zum alten Güterhof ».

6. September. Inhaber der Firma **J. Maag** in Schaffhausen ist Jacob Maag von Altorf (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren-, Butter- und Käsehandlung. Geschäftslokal: Schwertplatz.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1892. 7. septembre. La société anonyme de la **Parqueterie d'Aigle**, dont le siège est à Aigle, inscrite au registre du commerce le 29 mars 1883 et 23 novembre 1887 (F. o. s. du c. des 7 mai 1883, page 523, et 26 novembre 1887, page 893), fait connaître que son capital social a été fixé à deux cent mille francs divisés en 800 actions nominatives de 250 francs chaque, entièrement souscrites et libérées.

Bureau de Lausanne.

6. septembre. Le chef de la maison **C. Quinat**, à Lausanne, est Clotilde Quinat de Grilly (dépt de l'Ain), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Bonneterie et ganterie. Magasin: 7, Rue Centrale.

6. septembre. Le chef de la maison **Aug. Schmidt**, à Lausanne, est Auguste Schmidt de Ernen (Valais), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier. Café du Chemin Neuf.

7. septembre. Le chef de la maison **Hermann Baldeschwyler**, à Lausanne, est Hermann Baldeschwyler de Laufembourg (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Mécanicien et exploitation d'une huilerie au Calvaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1892. 7. septembre. Le chef de la maison **Paul Brailiard**, à Gorgier, est Paul Brailiard de Gorgier, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie. Bureaux: A Gorgier. Cette maison a été fondée en 1882.

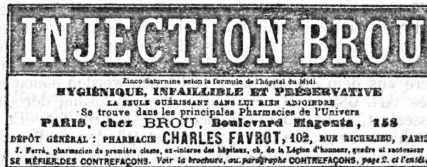
Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

8 septembre 1892, 11 heures avant-midi.
No 5994.

Jules Ferré, pharmacien,
Paris (France).



Un produit pharmaceutique.

9 septembre 1892, 8 heures avant-midi.
No 5995.

V^oe Henri Picard, succ^r de Henri Picard & frère, négociant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Spiraux.

12. September 1892, 8 Uhr Vormittags.
No 5996.

Alfred Meyer, Kaufmann,
Luzern (Schweiz).



Glanz-Lederfett.

Aenderung. — Modification.

Marke Nr. 617. Die Firma **Fritschi-Gisler**, seit dem 17. März 1883 Inhaber dieser Marke für **Tabak und Cigarren**, hat ihr Domizil seit dem 16. April 1892 von **Horw** bei Luzern nach **Embrach** (Kanton Zürich) verlegt; registriert den 10. September 1892.

Löschung. — Radiation.

Marke Nr. 542. Diese auf die Firma: **Stadler**, Fabrikant in **Birrwyl**, für **Cigarren und Tabak** eingetragene Marke ist auf Ansuchen von **G. Stadler & Comp.**, Fabrikanten in **Birrwyl**, Nachfolger der obigen Firma, gelöscht worden; registriert den 10. September 1892.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1891.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,642	84,892	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
1892.				
I. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,038	88,684	59,354	23,609
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,418	86,426	51,415	18,499
III. Quartal - III^{me} trimestre.				
2. Juli - 2. juillet	152,478	88,722	63,751	23,287
9. Juli - 9. juillet	151,224	88,562	62,362	24,018
16. Juli - 16. juillet	147,688	88,905	58,783	24,359
23. Juli - 23. juillet	146,294	89,328	56,967	26,130
30. Juli - 30. juillet	149,601	88,385	61,216	23,902
6. August - 6. août	146,572	88,274	58,298	28,805
13. August - 13. août	145,066	87,899	57,167	28,637
20. August - 20. août	141,793	87,979	53,814	24,605
27. August - 27. août	141,144	87,603	53,541	25,000
3. September - 3. septembre	143,356	87,325	56,031	24,555
10. September - 10. septembre	143,167	87,313	55,854	24,633

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. September 1892.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 septembre 1892.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrig Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.		Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,900,000	9,605,250	3,842,100	2,193,080	—	1,834,300	67,325	68	7,936,505	68	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,484,150	593,660	321,970	—	46,450	20,470	55	982,550	55	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	13,844,050	5,637,620	1,798,498	15	1,133,550	41,124	45	8,510,792	60	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,959,550	783,820	75,854	75	50,100	120,975	12	1,030,749	87	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,304,150	4,521,660	1,222,429	10	366,050	11,535	47	6,121,674	57	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	675,450	270,180	61,525	—	15,550	8,238	02	355,483	02	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,489,750	592,300	281,975	20	88,350	25,045	07	987,070	27	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,823,350	1,472,940	756,550	84	486,350	73,493	29	2,819,634	13	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	923,000	369,200	113,136	99	277,050	66,800	06	825,337	85	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,978,050	791,220	310,771	80	25,950	51,618	06	1,179,559	38	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,400	395,760	166,250	35	66,250	31,781	05	710,150	40	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,907,300	1,562,920	604,644	—	141,700	2,289	75	2,311,553	75	
13	Luzerner Kantonalbank	3,000,000	2,907,050	1,162,820	333,605	—	328,300	6,338	33	1,331,063	33	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,880,300	7,152,120	964,216	60	609,800	326,137	40	9,052,274	41	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,971,600	1,188,640	269,777	29	141,100	8,676	52	1,608,193	81	
16	Bank in Zürich, Zürich	5,670,000	5,661,500	2,264,600	1,445,344	06	215,550	2,892	55	3,923,356	61	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,125,300	6,430,120	2,348,590	—	2,573,400	176,926	36	11,549,036	36	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,909,650	1,563,560	657,300	41	211,500	205,732	60	2,668,393	01	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,443,300	1,777,320	353,450	30	524,750	153,306	—	2,808,826	30	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,900,000	18,883,850	7,553,540	6,825,800	80	682,750	318,374	25	15,380,465	05	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,473,350	989,340	150,128	74	153,500	23,117	03	1,216,085	77	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	979,450	391,780	120,090	—	239,200	9,219	—	760,239	—	
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,464,050	585,620	44,480	—	51,200	3,754	16	685,051	16	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,552,900	3,421,160	1,281,842	08	1,656,900	205,760	78	6,565,662	86	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	991,500	396,600	63,435	—	1,550	6,271	92	467,856	92	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	960,050	392,020	99,995	—	2,550	637	69	495,102	69	
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,787,100	1,114,840	197,420	70	455,150	41,916	85	1,809,327	55	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	5,200,000	3,000,000	1,200,000	231,643	50	482,800	195,162	46	2,109,605	96	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,418,700	567,480	245,580	11	99,050	27,095	75	939,205	86	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,492,350	596,940	267,920	—	16,100	13,562	—	894,522	—	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,984,450	1,598,780	401,964	93	465,200	29,376	19	2,490,321	12	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	989,709	395,880	49,210	—	34,750	9,942	09	489,782	09	
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,998,450	799,380	184,620	80	6,600	27,023	05	1,017,623	85	
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	972,950	389,180	80,115	—	51,000	110,879	09	631,174	09	
Stand am 3. September 1892		171,870,000	156,701,006	62,686,400	24,632,925	—	13,534,050	2,421,939	44	103,269,364	44	
Etat au 3 septembre 1892		172,020,000	156,849,500	62,739,800	24,585,280	—	13,493,400	2,267,745	66	103,056,225	66	
		— 150,000	— 148,500	— 59,400	+ 47,645	—	+ 40,650	+ 154,243	78	+ 183,138	78	

* Wozu in Abschnitten von Pont az coupées de	Fr. 1000	Fr. 10,452,000	Angewiesene Circulation	Fr. 156,701,000. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 143,166,950. —	Gold - Or	Fr. 67,054,385. —
	500	17,482,500	Circulation assésée		Billets en mains de tiers		Silber - Argent	20,258,940. —
	100	87,952,300	Noten in Kassa der Banken	Fr. 13,534,050. —	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 87,313,325. —		
	50	40,814,200	Billets chez les banques		Espèces légales en caisse	Fr. 55,853,625. —	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 87,313,325. —
		Fr. 156,701,000	Noten in Händen Dritter	Fr. 143,166,950. —	Ungedeckte Circulation	Fr. 56,031,020. —	Kassais métallique	
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte			Fr. 87,325,030. —
Stand am 3. September 1892				Fr. 143,356,100. —				
Etat au 3 septembre						Fr. 56,031,020. —		

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 10. September 1892. — Du 10 septembre 1892. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	366,050	—	6,101,247. 02	285,787. 13	3,026,948. —	—	9,780,032. 15
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	609,800	10,894. 30	7,947,008. 45	174,431. 80	5,115,000. —	—	13,887,134. 55
16	Bank in Zürich	5,670,000	215,550	—	2,762,231. 70	80,511. 59	8,213,299. 45	—	11,271,592. 74
17	Bank in Basel	20,000,000	2,573,400	—	7,648,443. 33	870,861. 50	5,878,752. 50	—	16,961,457. 33
19	Banque de Genève	5,000,000	524,750	—	7,016,481. 40	89,706. 10	1,501,319. 90	497,610. —	9,629,867. 40
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,200,000	482,800	—	5,262,771. 95	21,364. —	458,030. —	—	6,224,965. 95
Stand am 3. September 1892		65,370,000	4,772,350	10,894. 30	36,733,183. 85	1,522,662. 12	24,188,349. 85	497,610. —	67,725,050. 12
Etat au 3 septembre		65,590,000	5,242,200	7,150. —	37,101,811. 57	1,392,285. 49	24,122,919. 45	797,610. —	68,663,976. 51
		— 220,000	— 469,850	+ 3,744. 30	— 368,627. 72	+ 130,376. 63	+ 65,430. 40	— 300,000. —	— 938,926. 39

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	5,744,089. 10	9,780,032. 15	2,942,747. 40	18,466,868. 65	11,304,150	1,111,864. 66	20,000. —	12,436,014. 66
14	Banque du Commerce à Genève	8,116,336. 60	13,857,134. 55	823,643. 10	22,797,114. 25	17,880,300	1,900,632. 35	—	19,780,932. 35
16	Bank in Zürich	3,709,944. 06	11,271,592. 74	618,398. 50	15,599,935. 30	5,661,500	608,534. 44	—	6,270,034. 44
17	Bank in Basel	8,798,710. —	16,961,457. 33	2,693,221. 05	28,453,388. 38	16,125,800	3,771,457. 03	—	19,896,757. 03
19	Banque de Genève	2,130,770. 80	9,629,867. 40	—	11,760,637. 70	4,443,900	281,098. 60	—	4,724,893. 60
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,431,643. 50	6,224,965. 95	18,017. 95	7,674,627. 40	3,000,000	320,302. 35	—	3,320,302. 35
Stand am 3. September 1892		* 29,931,493. 56	67,725,050. 12	7,096,028. —	104,752,571. 68	58,414,550	7,993,939. 43	20,000. —	66,428,489. 43
Etat au 3 septembre		29,760,703. 56	68,663,976. 51	7,882,962. 81	106,307,642. 88	59,280,600	9,154,005. 70	20,000. —	68,454,605. 70
		+ 170,790. —	— 938,926. 39	— 786,934. 81	— 1,555,071. 20	— 866,050	— 1,160,066. 27	—	— 2,026,116. 27

* Ohne Fr. 9,885. 96 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 9,885. 96 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 10. September 1892, Basel, Genf, St. Gallen, Zürich 2 1/2 %, Bern und Lausanne 3 %. — Escompte le 10 septembre 1892, Bâle, Genève, St-Gall, Zurich 2 1/2 %, Berne et Lausanne 3 %.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd,
Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach.

Aktiva.		Bilanz pro 1891.		Passiva.	
Mk.	Pr.			Mk.	Pr.
4,465,800	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktienkapital-Betrag.	Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien	4,962,000	—
25,533	81	Kassa- und Wechsel-Bestand.	Schuldige Rückversicherungs-Prämie und Kreditoren in laufender Rechnung	416,641	45
		Immobilien:	Nicht eingelöste Dividendenscheine pro 1888, 1889 und 1890	1,395	—
166,912	30	Mk. 171,288. 30 Ultimo Dezember 1891.	Prämien-Reserve abzüglich Antheil der Rückversicherer Mk. 215,000. —		
		» 4,376. — = 2 % Abschreibung pro 1891 vom ursprünglichen Werthe von Mk. 218,800.	Schaden-Reserve abzüglich Antheil der Rückversicherer » 197,394. —	412,394	—
		Mobilien und Geschäfts-Utensilien, hier und auswärts:	Kapital-Reserve Mk. 586,426. 34		
10,959	56	Mk. 12,177. 29 Ultimo Dezember 1891.	Statutarischer Beitrag zur Kapital-Reserve pro 1891 » 15,983. 23		
		» 1,217. 73 10 % Abschreibung pro 1891.	Gesamt-Kapital-Reserve Mk. 602,409. 57		
		Zinsbar angelegte Kapitalien:	Dividenden-Ausgleichungs-Fonds » 18,090. 85	620,500	42
1,307,449	68	Mk. 1,005,067. 90	Dividende, 165 1/2 Aktien à Mk. 45 = 15 % der Einzahlung auf die Aktien	74,430	—
		a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung.	Gewinn-Vortrag pro 1892	158	35
		b. Ausstände bei den Banquiers und sonstige zinstragende Guthaben.			
		Debitoren:			
510,863	87	Mk. 430,254. 61			
		a. Ausstände bei den Agenturen und Versicherten.			
6,487,519	22	» 80,609. 26			
		b. Sonstige Ausstände.			
		(B. 55)			
				6,487,519	22

Die Garantie-Mittel der Gesellschaft bestehen somit aus:

1) Grund-Kapital	Mk. 4,962,000. —
2) a. Kapital-Reserve	Mk. 602,409. 57
b. Dividenden-Ausgleichungs-Fond	» 18,090. 85
3) Prämien- und Schaden-Reserve netto	» 412,394. —
	Mk. 5,994,894. 42

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Waarensendungen nach Chile. Wir werden vom chilenischen Konsulat in Genf ersucht, unsere Mittheilung in Nr. 192 vom 3. September in dem Sinne zu berichtigen, dass das Bruttogewicht auf der Verpackung der Waare selbst, neben den Zeichen oder Nummern, in Kilogrammen anzugeben ist. Collis, welche diese Angaben nicht enthalten, werden in die Zollhäuser nicht aufgenommen.

Envois de marchandises au Chili. Le consulat du Chili à Genève nous prie de rectifier la communication faite dans le n° 192 du 3 courant, en ce sens que le poids brut doit être indiqué en kilogrammes sur l'enveloppe de la marchandise, à côté des marques ou numéros. Les ballots ne renfermant pas ces indications ne seront pas admis aux entrepôts des douanes.

Verschiedenes. — Divers.

Käseefuhr in Rumänien. Die rumänische Regierung hat mit Rücksicht auf die Gefahr der Einschleppung der Cholera die Einfuhr von Käse aus Deutschland, Belgien und Oesterreich-Ungarn bis auf Weiteres verboten.

Postdampfschiffe. Die Schiffsabgänge von Genua nach Brasilien und den La Plata-Staaten sind für den laufenden Monat September auf die Tage des 15., 18. und 28. festgesetzt.

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Importation du fromage en Roumanie. Pour prévenir le danger d'introduction du choléra, le gouvernement roumain a interdit jusqu'à nouvel ordre l'importation des fromages provenant de l'Allemagne, de la Belgique et de l'Autriche-Hongrie.

Paquebots-poste. Les départs de Gènes des paquebots-poste pour le Brésil et les Etats de la Plata pendant le mois courant sont fixés aux 15, 18 et 28.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
1 ^{er} septembre.	8 sept.	1 ^{er} septembre.	8 sept.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique 113,367,380	112,335,226	Circulat. de billets 392,812,200	386,918,000
Portefeuille 322,735,569	315,713,342	Comptes courants 72,203,361	69,972,669
Deutsche Reichsbank.			
31. August.	7. Sept.	31. August.	7. Sept.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand . 968,907,000	958,625,000	Noten-Circul. 973,687,000	954,280,000
Wechsel-Portefeuille 513,438,000	503,335,000	Kurzf. Schulden 514,471,000	506,307,000
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
31. August.	7. Sept.	31. August.	7. Sept.
öster. d.	öster. d.	öster. d.	öster. d.
Metallbestand . 252,667,546	255,943,913	Noten-Circulation 417,589,170	422,024,110
Wechsel:			
auf das Inland 142,259,163	146,626,041	Kurzfall. Schulden 10,515,785	10,021,805
auf d. Ausland 10,639,813	10,617,657		

Télégrammes.

13 septembre. Le câble San Thomé-Loanda est interrompu.

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

An die Besitzer von Obligationen
 der
Generosobahn-Gesellschaft.

Die Besitzer der Nummern:

- 5—6, 10, 17, 20—21, 32—36, 91—96, 101—104, 114—119, 122—124, 129—132, 134, 144, 155, 157—158, 169—173, 180, 186—190, 194—198, 200—221, 225—227, 231, 237—238, 240—245, 247—263, 266—282, 284—290, 301—304, 314—318, 322—323, 334—342, 365—372, 381—383, 389, 396—400, 402—405, 472—473, 479—480, 483—485, 491—492, 498, 519, 522—528, 589—594, 619—629, 651—659, 699—706, 709—710, 712—713, 724—727, 739—741, 757—779, 790—794, 805—841, 843—852, 856, 873—876, 881—884, 896—900

4 1/2 %iger Obligationen unserer Gesellschaft werden hiemit höflichst ersucht, ihre Adresse recht bald Unterzeichneter mitzutheilen, damit ihnen Akten, welche sie interessiren, zugesandt werden können.

Lucano, im September 1892.

Für die Generosobahn-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrath.

Compagnie de l'Industrie électrique, Genève.

Echange de titres. (458*)

MM. les porteurs d'actions de la Société d'Appareillage électrique et de certificats provisoires de la Compagnie de l'Industrie électrique sont informés que l'échange contre les titres définitifs de la Compagnie de l'Industrie électrique aura lieu à dater du 12 septembre 1892 à la caisse de MM. d'Everstag & Juyet, banquiers, à Genève, Rue Petitot n° 7, et MM. Rudolf Kaufmann & Cie, à Bâle. (H6908 X)

Spezerei, Lack- und Farbhandlung.

Gut gelegenes Magazin mit guter, alter Kundschaft und wenig Uebernahme ist zu übergeben. Man adressire sich unter Chiffre O 1394 L an Orell Füßli, Annonces, Lausanne. (461*)

Fabrique d'Engrais chimiques, Fribourg et Renens. (462)

Payements du coupon 1891-92 par fr. 25 à Fribourg, Grûze-Winterthur et Lausanne. (H1302 F) Fribourg, le 9 septembre 1892. Le directeur: H. Hartmann.

Die Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern
 empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
 Rasche und geschmackvolle Ausführung.